

Meister der SHK-Innung drücken Schulbank

In der vergangenen Woche besuchten 23 Meister und Gesellen der Innung für Spengler-, Sanitär- und Heizungstechnik Gelnhausen-Schlüchtern die Beruflichen Schulen Gelnhausen.



Die Berufsschule hatte gemeinsam mit dem Vorstand der Innung zu einer Schulung rund um das Thema „Hydraulischer Abgleich einer Heizungsanlage“ eingeladen. Die Beruflichen Schulen verfügen seit vergangemem Jahr über neue moderne Schulungsstände des Lehrmittelherstellers Christiani. Diese werden im schulischen Alltag der angehenden Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik eingesetzt. Die Firma Christiani, vertreten durch den Bezirksleiter Herrn Klinge und den Mitentwickler des Schulungsstandes, Herrn Henkelmann, stellten die Ausbildung mithilfe der neuen Anlagen vor und demonstrierten einige Effekte, die man an diesen erfahren und begreifen kann. Im Gegensatz zur realen Heizungsanlage beim Kunden sind hier verschiedene Messstellen zugänglich und es gibt spezielle durchsichtige Leitungen und Behälter, an dem man direkt Fehler beim Auslegen, Befüllen und Entlüften der Anlage erkennen kann.

Die Meister tauschten sich sehr interessiert über die neuen Erkenntnisse und Möglichkeiten mit den organisierenden Lehrkräften Christian Böhler und Andreas Nau sowie den Vertretern der Firma Christiani aus.

Die Arbeitsweise und Möglichkeiten des schulischen Alltags und die Abbildung der beruflichen Praxis in der Schule wurden allen Beteiligten einmal mehr deutlich und alle Teilnehmer wurden sensibilisiert, auch weiterhin intensiv miteinander zu kommunizieren und sich auch über fachliche Themen auszutauschen.

Dieser erfolgreiche Abend zeigte einmal mehr, wie eng die Beruflichen Schulen Gelnhausen mit den Innungen der Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern zusammenarbeiten. Alle waren sich darin einig, dass dieser intensive Kontakt, gerade im Hinblick auf den Bedarf an Fachkräften im Handwerk, auch künftig beibehalten werden soll.